De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3720-004 **GISPADID:** 2000190

Objektbezeichnung:

Gross-Steinbruch Wuelpker Egge suedlich Wuelpke

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha): 24,33 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

In dem Gross-Steinbruch der Barbara Rohstoffbetriebe GmbH, der aus der Eisensteingrube "Nammen" hervorgegangen ist, wird sowohl ueber- als auch untertaegig Gestein gebrochen.
Die Gesamthoehe der Aufschluesse innerhalb der uebertaegigen Steinbruchanlage betraegt mindestens 60 m, die Gesteinsgewinnung erfolgt auf mehreren Abbausohlen.
Aufgeschlossen sind Gesteine des Oxford (unt. Malm). Die Basis bilden die etwa 15 - 20 m maechtigen Heersumer Schichten. Sie bestehen aus Mergelsandsteinen bis kieseligen Kalken. Sie gehen ueber in die sog. "Kieselnieren-Baenke" (bis 5 m) an der Basis des Korallenooliths. Es sind dichte kieselige Gesteine, an deren Aufbau i.w. Kieselschwammnadeln beteiligt sind.
Der eigentliche Korallenoolith (mittl. u. ob. Oxford) erreicht eine Gesamtmaechtigkeit von ca. 50 m. Er besteht i.w. aus oolithischen Kalksandsteinbaenken und kieseligen Kalken, in denen in verschiedenen Niveaus ebenfalls oolithische Roteisenerze eingeschaltet sind.
Von besonderer Bedeutung ist das sog. Wohlverwart-Floez (mit Ober- und Unterfloezpartien ca. 3 m maechtig und einem Eisengehalt zwischen 28 und 48 %). Auf dieses "Floez" war seit etwa 1880 der Hauptabbau gerichtet, waehrend das zwar maechtigere (bis 10 m) aber eisenaermere "Klippenfloez" nur vorruebergehend abgebaut wurde. Das "Klippenfloez" ist im suedoestlichen Teil des Steinbruchgelaendes noch gut aufgeschlossen.
Heute ist der Abbau hauptsaechlich auf die Gewinnung von Schottergesteinen gerichtet. Der Abbau findet auch untertaegig statt. Ein grosser Material- und Foerderstollen liegt bei den Hauptgebaeuden westlich Wuelpke, zwei weitere, nicht ausgebaute Materialstollen im Ostteil des obertaegigen Steinbruchs.
Der Grossaufschluss bietet einen guten Einblick in die Lithologie, Schichtlagerung und Klueftung.

Schutzziel:

Geowissenschaftlich (palaeontologisch und lagerstaettenkundlich), landschaftskundlich, bergbauarchaeologisch besonders schutzwuerdig.

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Pädagogische Eignung:	Ja	**Erholungseignung:**	Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oxfordium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Schichtfolge	/ gx2k
Aufschluss-Minerale	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Karbonatgesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Fossilierung (Allg. Palaeontologie)
- Schillbank,-pflaster (Allg. Palaeontologie)
- Palökologie (Allg. Palaeontologie)
- Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
- Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
- Biostratigraphie (Angew. Palaeontologie)
- Kluftminerale
- Verwitterungserscheinungen
- Aufschluss durch Bergbau
- Eisenerzlagerstätte
- Stollen (-mundloch)
- Fossilfundstätte
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Lithostratigraphie
Mineral- oder Kristallbildungen
Schichtlagerung
Klüftung
Abbauspuren

Umfeld:
befestigter Weg
sonstige Nutzung
Wald

Gefährdung:
Deponie
Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Nach Einstellung des Abbaubetriebes einzelne ausgewaehlte Steinbruchwaende erhalten. Event. auch Ausweisung der beiden Materialstollen im Westen des Steinbruches als technisches Denkmal.

Naturräumliche Zuordnung:
378 – Kalenberger Bergland

Höhe über NN:
min. 205 m, max. 273 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3720-004

Objektbezeichnung:
Gross-Steinbruch Wuelpker Egge suedlich Wuelpke

Verwaltungsgebiet:
Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Porta Westfalica

Digitalisierte Fläche (ha): 24,33

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3720, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2705707 / H: 5792976

Bearbeitung:
Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1992, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Barbara Rohstoffwerke